



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

**IR**

über die  
3. Sitzung des Integrationsrates  
am Montag, dem 17.09.2012  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 19:05 Uhr

Anwesend

Kamener Migrantenliste (KML)

Herr Osman Celik  
Herr Ahmet Dinc  
Herr Aziz Özkir

Stimme der Zukunft (Gelecegin Sesi)

Herr Mehmet Akca  
Herr Gökçen Kuru

SPD

Herr Kaya Gercek  
Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat

CDU

Herr Reinhard Hasler

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Bettina Werning

DIE LINKE / GAL

Frau Gabriele Lenkenhoff

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Frau Anika Bergmann  
Herr Ronald Sostmann

Gäste

Frau Durmus-Gülerbasli

Entschuldigt fehlten

Herr Fatih Acar  
Herr Muhsin Bozkurt  
Herr Ertugrul Kör  
Frau Heike Schaumann  
Herr Mustafa Yücel

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Herr **Özkir**, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, insbesondere Frau Ciler Durmus-Gülerbasli, Kontaktbeamtin für muslimische Institutionen der Kreispolizeibehörde Unna, Polizeistation Kamen, und stellte die form- und fristgerechte Versendung der Einladung fest.

Änderungen zur Tagesordnung haben sich nicht ergeben

#### **A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Persönliche Vorstellung der Kontaktbeamtin für muslimische Institutionen der Kreispolizeibehörde Unna, Polizeistation Kamen	
2	Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss	075/2012
3	Rückschau über durchgeführte Maßnahmen des Integrationsrates	
4	Woche der ausländischen Mitbürger	
5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

#### **B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

### Zu TOP 1.

Persönliche Vorstellung der Kontaktbeamtin für muslimische Institutionen der Kreispolizeibehörde Unna, Polizeistation Kamen

Frau **Durmus-Gülerbasli** stellte sich und insbesondere ihre Arbeit bei der Polizeistation Kamen vor.

Seit 1998 sei sie bei der Kreispolizeibehörde Unna tätig.

Nachdem sie in der Polizeistation Bergkamen 10 Jahre im Wach- und Wechseldienst gearbeitet habe, sei sie 2007 zum Kommissariat Vorbeugung gewechselt und habe dort drei Jahre lang als Opferschutzbeauftragte gearbeitet. 2010 wechselte sie dann nach Unna, um dort die Aufgabe der Kontaktbeamtin für muslimische Institutionen zu übernehmen. 1 ½ Jahre später sei sie mit der neuen Position wieder nach Kamen zum Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz zurückgekehrt.

Eine ihrer Hauptaufgaben liege in der Netzwerkarbeit. In diesem Zusammenhang suche sie den Dialog mit der muslimischen Bevölkerung. Sie bemühe sich regelmäßig, Kontakte zwischen Muslimen und anderen Mitbürgern sowie der Polizei herzustellen.

In der sich anschließenden Diskussion wurden die Fragen der Anwesenden von Frau **Durmus-Gülerbasli** beantwortet. Unter anderem machte sie auf Nachfrage von Herrn **Özki** deutlich, dass derzeit bei der Kreispolizeibehörde Unna drei türkische Beamte tätig seien. Sie selbst sei froh, dass sie bei Ihrer Einstellung in den Polizeidienst nicht aufgrund einer Migrantenquote oder ähnlichem bevorzugt wurde.

### Zu TOP 2. 075/2012

Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss

Herr **Sostmann** erläuterte, dass durch den Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Februar 2012 (GV.NRW. S.97) das Erste Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) geändert wurde.

Der § 5 Abs. 1 sei um die Ziffer 8 ergänzt worden. Dort sei neu geregelt, dass dem Jugendhilfeausschuss ein/e vom Integrationsrat gewählte/r Vertreter/in als beratendes Mitglied angehören müsse.

Diese Änderung sei in § 4 Abs. 3 Buchstabe k) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kamen übernommen worden und in der Sitzung des Rates am 24.05.2012 einstimmig beschlossen worden.

Gemäß § 5 Abs. 2 AG-KJHG i.V.m. § 4 Abs. 3 S. 2 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kamen, so Herr **Sostmann** weiter, sei für jedes beratende Mitglied des Jugendhilfeausschusses eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu wählen.

Der Wahl erfolge nach § 50 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Danach sei die vorgeschlagene Person gewählt, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten habe.

Auf Vorschlag von Herrn **Kuru** wurde Herr **Akca** einstimmig als ordentliches Mitglied für den Jugendhilfeausschuss gewählt. Herr **Özkir** wurde einstimmig als Stellvertreter gewählt.

**Beschluss:**

Der Integrationsrat wählt aus seiner Mitte als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss

ordentliches Mitglied

stellvertretendes Mitglied

Mehmet Akca

Aziz Özkir

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

Rückschau über durchgeführte Maßnahmen des Integrationsrates

Herr **Özkir** berichtete über zwei Veranstaltungen, die der Integrationsrat im Jahr 2012 durchgeführt habe.

Das Kinderfest am 30.06.2012 habe allen Kindern und Anwesenden viel Spaß und Freude bereitet.

Das Fastenbrechen am 03.08.2012 in der Stadthalle sei mit 100 Personen gut besucht gewesen. Herr Özkir regte an, im nächsten Jahr mit Hilfe von Namensschildern und Platzkarten eine Mischung der Gäste herbeizuführen. Dadurch könnten neue Kontakte geknüpft werden.

Zu TOP 4.

Woche der ausländischen Mitbürger

Nachdem Herr **Özkir** bekannt gab, dass die interkulturellen Wochen mit insgesamt sechs Terminen vom 22.09. bis 03.10. stattfinden (s. Anlage), zeigte sich Frau **Lenkenhoff** über die Aktion erfreut, die gemeinsam vom Integrationsrat und der Zivilcourage Kamen initiiert wurde. Sie bat die Themen, die während der Podiumsdiskussion am 01.10.2012 besprochen werden, vorab Herrn Wolter mitzuteilen. Zudem sollten sich die Teilnehmer am Tage der Podiumsdiskussion eine Stunde vor Beginn im Haus der Stadtgeschichte einfinden.

Herr **Kuru** bat darum, dass die Verwaltung zukünftig zu den Arbeitskreisen des Integrationsrates separat einlade. Dies wurde jedoch von den Anwesenden verneint, da dies nicht Aufgabe der Verwaltung sei. Frau **Lenkenhoff** bot daher an, zukünftig alle per Email über etwaige Termine zu informieren.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr **Sostmann** teilte mit, dass das Integrationskonzept des Kreises Unna im Kreisausschuss am 29./30.10. beraten und beschlossen werde.

Anfragen wurden nicht gestellt.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung entfällt

gez. Özkir  
Vorsitzender

gez. Sostmann  
Schriftführer